

GRENKELEASING: Neugeschäftsentwicklung im 1. Quartal 2009

- Neugeschäft der GRENKE Gruppe beträgt im ersten Quartal 2009 119 Mio. EUR. Deckungsbeitrag 2 des Neugeschäfts der GRENKE Gruppe erreicht im ersten Quartal 2009 20 Mio. EUR und somit einen neuen Höchstwert
- Ideale Balance aus Liquiditäts-, Profitabilitäts- und Risikosteuerung

Baden-Baden, den 2. April 2009: Wie bereits kommuniziert, steuern wir den Konzern derzeit entsprechend der aktuellen Entwicklung der Märkte und richten unser Augenmerk insbesondere auf Wachstum des Deckungsbeitrags (DB) und Steuerung des Neugeschäfts nach Profitabilitäts Gesichtspunkten. Im Hinblick auf die sich seit Jahresbeginn deutlich verschlechternden Konjunkturaussichten hat im Augenblick die Profitabilität des Neugeschäftes zusammen mit der Sicherung der Liquidität und der Stärkung der Bilanzkraft oberste Priorität. Wir haben daher bewusst auf Neugeschäftswachstum verzichtet und im Gegenzug sowohl beim DB1 (DB1-Quote von 13,7 %) als auch beim DB2 (DB2-Quote von 19,0 %) bezogen auf das Neugeschäftsvolumen aus Leasing im ersten Quartal 2009 neue Rekordwerte erzielt.

Das geringere Neugeschäftsvolumen der GRENKE Gruppe (inkl. Franchisepartner) – das ist die Summe der Anschaffungskosten neu erworbener Leasinggegenstände und Factoringvolumen - im ersten Quartal 2009 von 118,6 Mio. EUR (Q1-2008: 132 Mio. EUR) wirkt sich weiterhin positiv auf die Liquiditätssituation und Eigenkapitalausstattung des Konzerns aus. Durch gezielte Steuerung haben wir darüber hinaus das durchschnittlich erwartete Ausfallrisiko des Neugeschäftes gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich reduziert.

Das DB2-Wachstum von mehr als 10% in Kombination mit einem deutlich reduzierten Risikoprofil und geringerem Liquiditätsverbrauch ist im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld ein ideales Ergebnis. Hier wirken sich neben der Steuerung des Neugeschäfts entlang hoher DB-Margen auch die nachlassende Wettbewerbsintensität sowie die rückläufigen Zinsen positiv aus.

Das internationale Geschäft hat mit einem Anteil von 45,7 % (Vorjahr 47,4 %) zum Neugeschäft der GRENKE Gruppe beigetragen. Auch die deutliche Ausweitung des DB2 mit einer Steigerung von 21,3 % zeigt eine sehr positive Entwicklung der Profitabilität im Ausland.

Neugeschäft in Mio. EUR

	Q1-2009	Q1-2008	Veränderung in %
GRENKE Gruppe inkl. Franchisepartner	118,6	132,0	-10,2
- davon Deutschland	64,3	69,4	-7,3
- davon Ausland	54,2	62,6	-13,3
GRENKE Gruppe Leasingssparte *	104,5	120,2	-13,1
Franchisepartner	24,3	18,0	34,9
- davon Factoringvolumen (Deutschland)	14,0	11,8	19,5

* exkl. Factoring

Neugeschäft aus Leasing nach Auslandsmärkten in Mio. EUR

	Q1-2009	Q1-2008	Veränderung in %
Frankreich	21,2	31,2	-32,1
Schweiz	3,3	4,0	-16,4
Italien	4,7	6,4	-26,1
Spanien (inkl. Franchise Madrid)	3,4	4,1	-16,4
Großbritannien	2,5	4,0	-36,9
Polen	2,9	2,6	10,2
Niederlande	2,7	2,4	14,4

Die DB1-Marge des Leasinggeschäftes der GRENKE Gruppe (Deckungsbeitrag 1 zu Anschaffungswerten) hat im ersten Quartal 2009 mit 13,7 % unsere Zielmarge von 10 % und die Margen der Vorjahresquartale deutlich überschritten und einen Wert von 14,3 Mio. EUR erreicht (Q1-2008: 14,0 Mio. EUR – Vergleichszahl Leasinggeschäft). Der entsprechende DB2 beträgt 19,9 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahr ebenfalls erfreulich um 12,8 % gestiegen (Q1-2008: 17,6 Mio. EUR). Damit haben wir im ersten Quartal 2009 trotz gestiegener Refinanzierungskosten gemessen am DB2 sehr profitables Leasingneugeschäft abgeschlossen.

Entwicklung des Deckungsbeitrags 2 (DB2) in Mio. EUR

	Q1-2009	Q1-2008	Veränderung in %
GRENKE Gruppe inkl. Franchisepartner	20,0	17,7	12,9
- davon Deutschland	8,9	8,6	3,8
- davon Ausland	11,1	9,2	21,3
GRENKE Gruppe Leasingsparte*	19,9	17,6	12,8
Franchisepartner	2,0	1,1	84,7
Frankreich	4,8	4,4	9,1
Schweiz	0,7	0,8	-16,5
Italien	0,7	0,8	-6,1
Spanien (inkl. Franchise Madrid)	0,6	0,6	2,4
Großbritannien	0,5	0,6	-9,7
Polen	0,4	0,3	20,2
Niederlande	0,6	0,4	49,2

* exkl. Factoring

Die Ertrags-Marge bezogen auf das Factoringvolumen von 14,0 Mio. EUR betrug 1,8 % (Q1-2008: 2,1 %). Diese Marge bezieht sich auf den durchschnittlichen Zeitraum eines Factoring-Geschäftes von ca. 26 Tagen (Q1-2008: ca. 30 Tage). Die Reduzierung der Factoringmarge hängt im Wesentlichen mit der Verkürzung der Durchschnittslaufzeit zusammen und hat auf die Profitabilität keine Auswirkung.

Die GRENKE Gruppe verzeichnete im ersten Quartal 2009 36.353 Leasinganfragen (davon Ausland 21.366), aus denen 14.239 neue Leasingverträge (davon Ausland 7.504) generiert wurden. Der Mittelwert pro Leasingvertragsabschluss lag bei rund 7.341 EUR und ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. (Q1-2008: 7.530 EUR – Vergleichszahl angepasst).

„Angesichts der deutlich sich weiter verschlechternden Konjunktur und der zunehmend unsicheren Konjunkturprognosen optimieren wir Marge und Risikostruktur und verzichten bewusst auf Neugesäftsvolumen. Dabei haben wir auch die Liquiditätssteuerung im Auge, vor dem Hintergrund der Verfassung der Refinanzierungsmärkte und der Fälligkeit des Bonds im April 2009. Unverändert steht die Erzielung eines nachhaltig hohen Return on Equity bei gleichzeitig solider Eigenkapitalausstattung im Mittelpunkt unserer Unternehmensführung.“ erläuterte Dr. Uwe Hack, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG.

Weiter kommentierte er: „Angesichts der Entwicklung der Deckungsbeiträge sind wir für die gesamtwirtschaftlich schwierige Phase gut gerüstet und mit der erzielten Balance aus Volumen, Marge und Risikoprofil sehr zufrieden. Damit ist auch die Basis gelegt, um wieder deutlich zu wachsen, sobald die gesamtwirtschaftliche Entwicklung besser überschaubar ist. In Polen haben wir im März eine Zellteilung vorgenommen und sind mit der Eröffnung einer Niederlassung in Warschau nunmehr an zwei Standorten vertreten. Weiterhin haben wir im Februar durch den Erwerb der Hesse Newman Bank einen wichtigen Schritt zum weiteren Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten und der Diversifizierung unserer Refinanzierungsquellen gemacht.“

Die GRENKE Gruppe (inkl. Franchisepartner) ist nunmehr in zwanzig europäischen Ländern tätig.

Der GRENKELEASING AG Konzern (ohne Franchisepartner) ist in Deutschland in 20 Städten vertreten. Neben neun Niederlassungen in Frankreich, drei Niederlassungen in der Schweiz und drei Niederlassungen in Italien, zwei Niederlassungen in Polen arbeitet das Unternehmen mit Tochtergesellschaften in Österreich, Tschechien, Spanien, den Niederlanden, Dänemark, Schweden, Irland, Großbritannien und Belgien.

In Norwegen, Ungarn, Rumänien, Spanien (Madrid), Portugal, der Slowakei und Finnland sowie in Deutschland im Bereich Fahrzeugleasing und Factoring ist GRENKELEASING mittels eines Franchise-Systems präsent.

GRENKELEASING bietet vorwiegend Verträge im Small-Ticket-IT-Leasing, für Produkte wie PCs, Notebooks, Kopierer, Drucker oder Software mit relativ kleinen Objektwerten an.

Die GRENKELEASING AG ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört dem SDAX an.

Die Aktien der GRENKELEASING AG sind im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel GLJ, ISIN DE0005865901, notiert.

Informationen zum Unternehmen und zu den Produkten sind im Internet unter <http://www.grenke.de> abrufbar.

Den ausführlichen Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2009 wird das Unternehmen am 30. April 2009 veröffentlichen.

Der Vorstand

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Renate Hauss

Tel: 07221/5007-204

Fax: 07221/5007-112

Email: investor@grenke.de

Internet: <http://www.grenke.de>